



Die Gesamtschule der Stadt Büren

Oberstufe mit dem Schuljahr 2021/22 gestartet

Am 29.01.2016 hat der Rat der Stadt Büren beschlossen, die Sekundarschule Büren in eine Gesamtschule umzuwandeln. Die Gesamtschule Büren führt ihre Schülerschaft im Jahr 2023 erstmals ins Abitur. Die Fertigstellung des Oberstufenneubaus wurde gebührend gefeiert.



Michael Strauß
Oberstufenkoordinator Gesamtschule Büren

MICHAEL STRAUß

Von Beginn an wurde das gemeinsame Lernen ab der Jahrgangsstufe 5 aufbauend neu eingerichtet, sowie in den bereits vorhandenen Jahrgangsstufen fortgeführt. Heute hat die Gesamtschule insgesamt 852 Schülerinnen und Schüler und eine Oberstufe, in der nach den Sommerferien die erste Qualifizierungsphase beginnen konnte.

Unsere Haltung

Dabei ist unsere Gemeinschaft gekennzeichnet von unterschiedlichen Charakteren und Begabungen. Diese Vielfalt sehen wir als Chance und Bereicherung und begrüßen sie ausdrücklich. Jede Schülerin und jeder Schüler, jeder Elternteil und jede Lehrkraft tragen zu unserer Schulgemeinschaft bei. Im Mittelpunkt steht dabei das gemeinsame Lernen. In pädagogischer Hinsicht schafft dies die Basis für die Entfaltung der Potenziale aller Schülerinnen

und Schüler. Somit wird u. a. durch das längere gemeinsame Lernen und unsere Förderangebote die individuelle Schullaufbahn so lange wie möglich offengehalten.

Unsere Ausstattung

Der Schulträger hat fortlaufend in die Entwicklung der Gesamtschule investiert. 2018 wurden beispielsweise die naturwissenschaftlichen Räume erneuert, die Mensa/Aula vergrößert und die Lüftungsanlage im Küchenbereich der Mensa/Aula erweitert. Weiterhin konnten die Fach- und Klassenräume mit Präsentationstechnik ausgestattet werden und das Schulzentrum hat eine strukturierte Verkabelung erhalten. Anfang dieses Jahres ist der Neubau für die Oberstufe fertiggestellt worden und die ersten Schülerinnen und Schüler konnten bereits vor den Sommerferien in ihr neues Gebäude ziehen. Ende August folgte dann



die offizielle Schlüsselübergabe des Bauträgers, der Stadt Büren. Den Rahmen dafür lieferte eine unter den aktuell geltenden Hygienemaßnahmen stattfindende Einweihungsfeier.

Unser Neubau

Zusätzlich zu den Kursräumen verfügt der Neubau ebenso über zwei Selbstlernzentren und ein Bistro. Hier können die Schülerinnen und Schüler in ihren Pausen bzw. Freistunden in Gruppen oder einzeln inhaltlich arbeiten, recherchieren und gemeinsam lernen.

Im großzügig ausgestatteten Fachraum für die Naturwissenschaften sind die Anschlüsse für Strom, Gas und Wasser nicht mehr wie einst in Tischen eingelassen, sondern können von der Decke per Gelenkarm heruntergelassen werden. Zusätzlich wurden auch vielfältige naturwissenschaftliche Unterrichtsmaterialien angeschafft, um einen qualitativ hochwertigen Unterricht zu garantieren. Auch die Jahrgangsstufenleiter der EF und Q1 sind glücklich mit ihrem neuen schulischen Zuhause. Denn auch hier wurde an hochwertige Arbeitsräume für das Oberstufenteam gedacht. Insge-



samt haben die Schülerinnen und Schüler kurze Wege und einen direkten Draht zum Oberstufenteam, um optimal beraten werden zu können.

Die Stadt Büren hat insgesamt über sechs Millionen Euro für die bauliche Entwicklung, ca. fünf Millionen Euro davon allein für den Oberstufenneubau aufgebracht, um für die Schülerinnen und Schüler aber auch für die Lehrerinnen und Lehrer bestmögliche Unterrichtsbedingungen vor Ort zu schaffen. Ein Großteil der Finanzierung des Oberstufenneubaus konnte dabei über das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ abgewickelt werden.

Der Start der Oberstufe wurde und wird dabei durch die Schulentwicklungsberatung der Bez.-Reg. Detmold begleitet. Der Blick von außen liefert dabei wichtige Impulse für schulinterne Diskussionen und Entscheidungsprozesse. ◀

Eröffnungsfeier mit Schulleiterin Rehmann und Bürgermeister Schwuchow.

Foto: Michael Strauß

Oberstufenteam v.l. Tobias Wolf, Martina Gehnen, Michael Strauss, Sabrina Nsanbandi, Thomas Kloppenburg

Foto: T. Kloppenburg